

Firmwareversion 3.0 für Tascams Mehrspurrecorder DA-6400

Update bringt neue Funktionen



Tascam stellt das Update 3.0 für den DA-6400 vor, den digitalen Multitrack-Recorder/Player mit 64 Spuren, der sich laut Hersteller ideal für Live-Aufnahmen, Event-Capture, als Backup-Lösung für den Einsatz mit DAWs sowie als Mehrkanal-Wiedergabegerät für Freizeitparks, Theater und eine Vielzahl von Installationen eignet.

Version 3.0 erweitert das Gerät um neun neue Funktionen, die die allgemeine Benutzerfreundlichkeit bei der mehrspurigen Wiedergabe von Tonmaterial verbessern, die Produktionszeit von Inhalten verkürzen und für eine intuitivere Oberfläche sorgen, die versehentliche Einstellungen und Bedienungen verhindern hilft. Die zusätzliche Kontrasteinstellung für den Zeitzähler auf dem Display etwa verbessert die Sichtbarkeit der Take-Namen auf dem Startbildschirm und erleichtert die Orientierung. Ebenso kann man sich den Status der Wiedergabeeinstellungen für die Auto-Ready- und Theater-Play-Funktionen jetzt auf dem Startbildschirm anzeigen lassen, so dass die aktuelle Einstellung sofort sichtbar ist. Eine weitere wichtige Ergänzung ist eine ABS-Zeitanzeige für Anwender, die dieses Zeitformat bevorzugen.

Für die flottere Bedienung gibt es eine neue Tastenkombination (Stop + Rücklauf) für den schnellen Sprung zum ersten Take. Ein weiterer Kurzbefehl (F5) ruft die Wiedergabelisten-Bearbeitung auf, die jetzt eine Möglichkeit zum Umschalten zwischen Eintragsnummer/Zeitgeber und Anzeige/Zeitmodus bietet. Das Setzen von Marken lässt sich mit Version 3 sperren. Damit verhindert man die Erstellung unerwünschter Marken während der Produktion. Die in einem solchen Fall normalerweise eingeblendeten Meldungen können bei Bedarf unterdrückt werden. Außerdem stimmt nun der angezeigte Name der Marke mit der aktuellen Zeit auf dem Bildschirm zur Bearbeitung der Wiedergabelisten überein. Somit ist eine Überprüfung von beiden Menüs aus möglich.

Auch das Überwachen und Steuern einzelner Spuren wurde verbessert, was die Bedienung z.B. über VNC vereinfacht. Dazu gehört die Möglichkeit, Batch- und

Range-Einstellungen für alle Kanäle auf einmal ein- und auszuschalten.

Tascam AK-CC25 | Wechselrahmen für SSDs der DA-6400-Serie Der DA-6400 unterstützt die gleichzeitige Aufnahme/Wiedergabe von 64 Kanälen bei 48 kHz/24 Bit oder 32 Kanälen mit hoher Auflösung bei 96 kHz und 24 Bit. Darüber hinaus kann man zwei DA-6400 kaskadieren und so bis zu 128 Kanäle gleichzeitig wiedergeben und aufnehmen. Um ein Höchstmaß an Leistung zu gewährleisten, zeichnet der DA-6400 auf einer von Tascam entwickelten SSD auf, die in einem Speicher-Caddy (Tascam AK-CC25) vorinstalliert ist. Dieser Wechselrahmen kann im laufenden Betrieb ausgetauscht werden, um die Auslieferung an den Kunden zu erleichtern und hat außerdem einen USB-3.0-Anschluss für die schnelle Übertragung von Daten auf DAW-Systeme.



Dank seiner zwei Erweiterungssteckplätze kann der DA-6400 verschiedene E/A-Karten aufnehmen, durch die er sich in eine Vielzahl von Anwendungen einbinden lässt. Dazu gehören zwei MADI-Optionen, Dante und AES/EBU für den Mehrkanalbetrieb. Somit ist der Einsatz mit nahezu jedem Pro-Audio-Equipment möglich, das die neuesten digitalen Audionetzwerke über koaxiale, optische oder CAT5/CAT6-Verbindungen nutzt. Diese Vielseitigkeit macht den DA-6400 zum idealen Backup-Aufnahmesystem für synchrone Aufnahmen mit Pro Tools-Systemen. Darüber hinaus verfügt der DA-6400 über SMPTE-LTC-Timecode-Eingänge für die Synchronisierung bei Dreharbeiten, eine Parallelschnittstelle und einen seriellen RS-422-Fernsteuerungsanschluss. Firmware-Updates erfolgen über USB.

Mit der Unterstützung von Gigabit-Ethernet für die Dateiübertragung, Fernsteuerung und Überwachung über ein Netzwerk, File Transfer Protocol (FTP) sowie SNTP (Simple Network Time Protocol) für die Aktualisierung der internen Uhr über ein Netzwerk bietet der schlanke DA-6400 außergewöhnliche Flexibilität im Betrieb. Die Synchronisation mit Videotaktquellen (NTSC/PAL Blackburst und HDTV Tri-Level) und Wordclocksignalen (In/Out/Thru) ist ebenfalls möglich.

Version 3 folgt auf frühere bemerkenswerte Aktualisierungen: Die Firmwareversionen 2.0 und 2.20 erweiterten das Gerät um die so genannte Theaterwiedergabe. Damit lassen sich jedem Take Marken für Start- und Endpunkte hinzufügen, so dass man markierte Wiedergabebereiche mehrerer Takes nacheinander abspielen kann. Das Auslösen dieser Bereiche ist neben den üblichen Wiedergabefunktionen wahlweise auch via serieller oder paralleler Fernsteuerung möglich. Eine weitere bemerkenswerte Ergänzung der Version 2 waren Wiedergabelisten. Mit ihnen ist es nicht nur möglich, Listen mit Takes in beliebiger Reihenfolge zu erstellen. Man kann auch Wiedergabebereiche für jeden Take festlegen, ohne die Audiodaten anzutasten. Auch das Lesen und Schreiben von Sofortstart-Wiedergabelisten wird unterstützt.

Wichtig neben den bereits erwähnten Neuerungen: Mit der Fernbedienungs-App DA-6400 Control bietet Tascam eine Möglichkeit, den Recorder über ein iPad zu steuern. Natürlich zeichnet der DA-6400 im Broadcast-WAV-Format auf, das Timecode-Informationen in der Datendatei enthält und sowohl die Suche in Dateien als auch den Import von Dateien aus Pro Tools schnell und einfach macht.

Firmware-Aktualisierungen für den Tascam DA-6400 stehen auf der Tascam-Website zum kostenlosen Download bereit.

www.tascam.eu